Fanclub Aktuell

Ausgabe 3/2017
44. Jahrgang
Dezember 2017

Die offizielle Vereinszeitung des Hertha BSC-Fan-Club e.V. OFC Nr.: 001

Inhaltsverzeichnis

Artikel		Seite
Hier spricht das Präsidium,	Jörg Hans	3
HFC-Bowling-Turnier am 07.10.2017	Hannes Hochgrebe	4
HFC-Tippspiel, Stand 10.12.2017	Andreas Langbein	5
Östersunds FK - Hertha BSC	Frank Pachur	6
Gedenken zum 7 Todestag von Wolfgang Holst		9
Luhansk, Lemberg oder Lviv	Thorsten Conradt	10
Neue Mitglieder		12
HFC-Party 2017	Bernd Ehring	13
"Alte HFCer"	Andreas Müller	14
Großer Hallenfußballzauber in Wilmersdorf	Andreas Langbein	15
3 Turniere auf einen Streich	Andreas Langbein	17
Geburtstage und Jubiläen im Januar 2018		19
Geburtstage und Jubiläen im Februar 2018		20
Geburtstage und Jubiläen im März 2018		21
Geburtstage und Jubiläen im April 2018		22
Buchungsstellen / Impressum		23
Aufnahmeantrag		24

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 01-2018
von Fanclub-Aktuell ist der
08. April 2018

• • • HERTHA-ECHO • • • HERTHA-ECHO • • • HERTHA-ECHO • • •

Das Hertha-Echo sendet im Alex-Radio alle 14 Tage in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr auf den Frequenzen 88,4 in Teilen Berlins und 90,7 MHz, im Berliner Kabelradio 92,6 MHz und im Internet unter www.hertha-echo.de. Als weiteren Service kann man die Sendung auch auf der Hertha BSC Homepage unter der Rubrik Multimedia jederzeit hören.

Hier spricht das Präsidium

heute: Vize-Präsident Jörg Hans

Liebe Mitglieder und Freunde des HFC

zu unserer letzten Ausgabe der Fan-Club Aktuell im Jahr 2017 möchten wir Euch heute herzlichst begrüßen. Am Ende eines Jahres ist es üblich kurz inne zu halten und das Jahr Revue passieren zu lassen. Auch in diesem Jahr konnten wir alle geplanten Veranstaltungen durchführen und bei diesen viele zahlreiche Mitglieder und Freunde unseres Fanclubs begrüßen.

Die Highlights waren natürlich auch in diesem Jahr, neben den Kartenspielabenden, dem Minigolfnachmittag und dem Bowlingspiel, unsere Dampferfahrt durch das Brandenburgische, die Party an der Trabrennbahn Mariendorf und unser Jubiläumsturnier auf dem Germaniaplatz. Wir denken, dass dies durchaus sehr gut organisierte Veranstaltungen waren, wir gehen davon aus, dass sich alle, die dabei waren auch dort sehr wohl gefühlt haben.

Natürlich gab es auch von Einzelnen Kritik, als unsere Party um zwei Uhr nach deren Meinung, plötzlich zu Ende war. Es musste der Veranstaltungsraum für eine Hochzeit hergerichtet werden, diesen Kompromiss sind wir eingegangen damit wir wieder einmal an unserem Wunschort, den viele vorgeschlagen hatten, nutzen konnten. Und nun auch mal ehrlich gesagt, wir hatten für sieben Stunden anhaltenden schönen Abend, mit einer wunderbaren Show.

Auch in diesem Jahr haben wir zu jedem Auswärtsspiel (Bundesliga, DFB-Pokal und Euro-League) unserer Hertha versucht eine Busfahrt anzubieten. Bedauerlicherweise hat es nicht zu jedem Spiel geklappt. Da durch die Euro-League, wo unsere Hertha bekanntlich donnerstags gespielt hat, viele der dort mitgereisten Fans nicht wieder sich sonntags auf die Reise machen konnten oder wollten, mussten einzelne Busfahrten mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Allerdings konnten wir für die hartgesottenen Fans des HFC gemeinsame Zugfahrten zu den Spielen organisieren, wo kein Bus gefahren ist, so dass wir doch stolz sagen können, dass der HFC bei jedem Auswärtsspiel unserer Hertha im Jahr 2017 vertreten war.

Auf jeden Fall sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen ausgesprochen, der uns geholfen hat, die Busfahrten zu Auswärtsspielen oder die Veranstaltungen durchzuführen, ohne diese Hilfe wäre dies alles nicht möglich gewesen. Wir hoffen, dass ihr uns auch in 2018 weiter so gut unterstützt.

Was das neue Jahr an Programmpunkten bringen wird, werden wir rechtzeitig im Präsidium besprechen. Wir werden aber auch prüfen, ob im nächsten Jahr alles so durchführt werden soll, wie es im auslaufenden Jahr gewesen ist.
Veranstaltungen, als auch die Organisation dieser, werden wir auf den Prüfstand stellen. Wie das Ergebnis aussieht, wissen wir allerdings noch nicht. Wir sind uns

aber sicher, dass der ein oder andere altbewährte Prozess nicht mehr zeitgemäß ist und Veränderungen durchgeführt werden müssen. Natürlich werdet Ihr über die Ergebnisse der Prüfung informiert werden.

Am Ende dieser Worte wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Fan-Clubs ein gemütliches Weihnachtsfest mit Plätzchen und Naschereien, Lichterglanz und festlich geschmücktem Baum, schöne Stunden im Kreis der Familie und wundervollen Augenblicken.

Mit neuem Schwung wollen wir dann in das neue Jahr starten und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch nach der Winterpause vor den Heimspielen von Hertha BSC auf dem Olympischen Platz, bei den Busfahrten zu Auswärtsspielen, bei vielen weiteren geselligen Anlässen und spannenden Veranstaltungen.

Für das Jahr 2018 wünschen wir jedem einzelnen Mitglied alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Präsidium

Lutz Hoppe	Präsident
Jörg Hans	Vize-Präsident
Werner Zernikow	Schatzmeister

HFC-Bowlinturnier am 07.10.2017

Bericht von Hannes Hochgrebe

Am 07.10.2017 fand das diesjährige Bowlingturnier in der Berolina-Bowlingbahn Kleiststraße statt.

Das Turnier musste von der Bowlingbahn Hasenheide kurzfristig in die Kleiststraße verlegt werden aufgrund eines Bowlingturniers in der Hasenheide. 10 Teilnehmer fanden sich bei schlechtem Wetter ein.

Gespielt wurde auf 2 Bahnen. Ein kurzweiliger Nachmittag mit interessanten Gesprächen über unsere "Alte Dame" mit einer abschließenden Getränkerunde des HFC als Belohnung für die sportliche Aktivität, waren das Ergebnis der gelungenen Veranstaltung.

Zu erwähnen ist, dass in den letzten drei Jahren immer 15 Personen gespielt haben. Dieses Jahr haben ein paar der Stammspieler wie Bernd Mierendorff, Jörg Hans und Robert Stöcker mit seiner Manuela ihren verdienten Urlaub angetreten.

Vermisst wurden auch Thorsten Conradt sowie Hans-Jürgen Schulz.

Zum ersten Mal war Markus Weise dabei, der extra aus Gießen angereist war.

Hier die Ergebnisse vom Bowling Turnier.

Platz	Vorname	Name	Punkte
1	Martin	Riedel	414
2	Andreas	Langbein	313
3	Regina	Weiss	306
4	Sascha	Nowak	282
5	Lutz	Hoppe	271

Platz	Vorname	Name	Punkte
6	Frank	Maier	265
7	Edmond	Streck	265
8	Hannes	Hochgrebe	222
9	Markus	Weise	208
10	Leonie	Kiese	165

HFC-Tippspiel

Stand 10.12.2017, nach dem Augsburgspiel

Rang	Name	Punkte
1	Andre Plenzdorf	26
1	Thomas Zehe	26
3	Johannes Schmidt	25
3	Robert Rannow	25
3	Uwe Läbisch	25
6	Philip Sieg	24
6	Timm Behrens	24
8	Hans-Jürgen Schulz	23
9	Hans Krüger	22
9	Michael Lux	22
9	Henry Haufe	22
9	Sascha Kirschbaum	22
9	Sven Süßbrich	22
9	Wolfgang Klettner	22
15	Werner Zernikow	21
15	Harald Kantorski	21
15	Ines Reiher	21
18	Christian Ossig	20
18	Sascha Nowak	20
18	Andreas Modde	20

Rang	Name	Punkte
18	Hannes Hochgrebe	20
18	Lydia Richter	20
18	Markus Hausmann	20
18	Detlef Szappals	20
25	Kevin Krüger	19
25	Melina Schwabe	19
25	Moritz Hendrich	19
25	Renate Kressin	19
25	Anne Schulze	19
25	Michael Schröder	19
31	Arnaud Schonder	18
31	Daniel Braun	18
31	Lothar Pavel	18
31	Roland Rannow	18
31	Andrea Krüger	18
31	Karsten Stelter	18
37	Lutz Hoppe	17
37	Michael Costrau	17
37	Michael Hübner	17
37	Andrej Woiczik	17

Konditorei Bäckerei

Café

Konditormeister Werner Zernikow

Hildegardstraße 1
10715 Berlin
Tel: 01520 / 263 62 97

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 8:00 - 19:00 Uhr
Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr

Europa League Gruppe J, zweiter Spieltag 28.09.2017

ÖSTERSUNDS FK – HERTHA BSC 1:0

Ein Reisebericht und Fotos von Frank Pachur

Am Dienstag, 26.09.2017 um 23 Uhr traf man sich vor Werners Konditorei und die Vorfreude auf das erste Auswärtsspiel in der Europa League Gruppenphase nach vielen Jahren war bei den 20 Herthanern groß. Der HFC hat wieder einmal alles bestens organisiert. Der VIP Bus fuhr pünktlich vor, die Getränke in ausreichen-

der Menge wurden eingeladen und jeder Mitfahrer hatte zwei Plätze für sich was bei einer derart langen Tour auch hilfreich war. Dazu später mehr, weil die Fahrt zwar zu einem Fußballspiel führen sollte, doch für mindestens zwei Herthaner wurde der Ausflug zu einem unvergessenen Ereignis in ihrem Leben.

Die Reiseleitung mit Lutz Hoppe und Jörg Hans hatte mit der Reisegruppe die gesamte Fahrt über keine Probleme. Um 2.00 Uhr erreichte man den Hafen Rostock, wo der Bus um 3.40 Uhr auf die Fähre fuhr. Dänemark war um 5.50 Uhr erreicht und einige haben sich die Zeit mit einer Mütze Schlaf vertrieben und andere erzählten sich die alten Europacupgeschichten unserer Hertha. In jedem Fall hatten alle viel Spaß und das Bier schmeckte auch am Morgen. Um 7.30 Uhr gab es viel Verkehr vor Kopenhagen und Uschi & die Sänger vom Hinterbus mussten daran erinnert werden, dass man in Dänemark im Bus nicht stehen darf. Einige glaubten schon in Schweden zu sein….!

Um 9.00 Uhr fuhr der Bus auf die zweite Fähre, die nur 20 Minuten benötigte, bevor uns die Sonne in Schweden um 9.25 Uhr den weiteren Weg zeigte. Zuvor gab es eine entspannte und lustige Grenzkontrolle, weil nur kurz die Reisedokumente gezeigt werden mussten und man schon einen ersten Eindruck von der schwedischen Mentalität bekam.

Es gab einen Fahrerwechsel um 10 Uhr und Gerald und Ingolf stiegen zu, die uns nach Jönköping fuhren. Dort wechselten die meisten Geld und man bekam für 100 Euro ca.920 schwedische Kronen. Nach einer weiteren Pause um 12 Uhr bei MC Donald, wo diverse Hertha Aufkleber auf

einer Rückseite eines Hinweisschildes verklebt wurden. Danach machte sich Brauni bei der Reiseleitung beliebt und wollte für den HFC Lose verkaufen. Er zog zunächst selbst 10 Lose für 5 Euro und verkaufte anschließend viele bei den Mitreisenden. Als er wieder auf dem Weg nach vorn war, hatte er vergessen, ob er seine Lose bezahlt hatte. Die verspeisten Kümmerlinge zeigten langsam Wirkung. Er fand seine Lose auch nicht und kaufte daraufhin 10 neue Lose, die aber Lutz Hoppe zog, weil Brauni dies sicherer erschien. Mit dem Einsammeln der Freilose im Bus hatte Brauni seine 10 ungeöffneten Lose wohl in die Abfalltüte geworfen, was ihm nach einem weiteren Kümmerling wieder einfiel, den der Präsident ihm spendierte. Auch beim Öffnen seiner neuen Lose war er noch zu aufgeregt und hat auch hier Hilfe in Anspruch genommen. Sein verdienter Gewinn: 1 x 19 Punkte (10 € Gewinn) und zwei Freilose. Die übrigen Mitfahrer hatten Ihren Spaß.

Eine kurze Raucherpause um 15 Uhr und weiter ging es Richtung Stockholm. Die Vororte erreichte man um 17 Uhr und Sonne bei 15°C Außentemperatur. Gute Musik an Bord, Bier, saure Appel und Kümmerling wurden munter weiter getrunken bis man um 22 Uhr das Hotel in Sundsvall erreichte. Nach der Zimmerverteilung zogen einige noch los um die schwedischen Kronen in Essen und Getränke zu investieren, wobei das Geld bei den Bierpreisen schnell aufgebraucht war. Der Schreiber dieser Zeilen hat sich mit seinem Namensvetter Frank Neumann ein Zimmer geteilt, etwas Champions League geguckt und vor dem Einschlafen noch eine Flasche Kirschlikör geöffnet. Leckeres Frühstück gab es um 7 Uhr, kurzer Eintrag ins Gästebuch und um 9 Uhr war Abfahrt bei gutem Wetter und bester Laune. Einen kurzen Schreck gab es 80 Kilometer vor Östersund als der Bus betankt wurde. Die hintere Tür ging nicht mehr zu und somit konnte der Bus nicht mehr fahren. Nach einer kurzen Pause fuhr der Bus etwas rückwärts und somit funktionierte auch die Tür wieder. Leider hat einer der Mitreisenden die Pause genutzt, um auf der Bordtoilette in Ruhe seinen Geschäften nachzugehen. Das hätte man besser auf der Tankstellentoilette erledigt.

Gegen 12 Uhr erreichte der Bus Östersund und die Fanbetreuung von Hertha BSC gab in der Ortsmitte die Eintrittskarten aus. Anschließend zogen die Herthaner in Grüppchen durch den Ort und lernte die Mentalität der Schweden kennen. Alle durch die Bank weg sehr freundlich, hilfsbereit und immer ein Lächeln parat. Der kleine Fanshop hatte gut zu tun und nach kurzer Zeit waren die Spieltagsschals ausverkauft. Nach einem Mittagessen beim Chinesen ging ich mit Frank Neumann noch am Wasser spazieren. Man traf unterwegs ein paar Herthaner, die ebenfalls die Sonne genossen. Man ging Richtung Stadion und besuchte einen sehr großen Supermarkt, der auch Potsdamer Käse verkaufte und sogar eine ganze Abteilung OST eingerichtet hatte. Man war viel zu früh am Stadion, doch dort konnte man beobachten, dass der Parkplatz in aller Seelenruhe zunächst von drei Baumischschuttcontainern befreit wurde. Es kam in unterschiedlichen Abständen Polizei vorbei, die einen immer freundlich gegrüßt hat und ein „Willkommen in Schweden“ von sich gab. Man eroberte das Stadion und hatte eine gute Sicht hinter dem Tor. Die Ultras trafen um 18 Uhr ein, die Fahnen wurden angebracht und um 18.20 Uhr kamen die ersten Spieler

zum Warmmachen. Die Stimmung der 650 Hertha Fans war gut und die Erwartung war natürlich ein Sieg. Hertha hatte in den ersten 20 Minuten gute Torchancen auf dem Kunstrasenplatz und Valentino Lazaro lief erstmals für die Alte Dame auf, die mit einem Fragezeichen auf dem Trikot auflief, weil Werbung für Wettanbieter in Schweden verboten ist. Esswein vergab zu Beginn eine Doppelchance und Ibisevic vergab aus zwei Metern kläglich. Der erste Angriff von Östersund brachte bereits die Entscheidung. Durch einen mehr als fragwürdigen Handelfmeter hat Schiri Luca Banti die Partie zu Gunsten der Schweden maßgeblich beeinflusst. Nouri verwandelte in der 22. Spielminute sicher in die Tormitte gegen Thomas Kraft und die 8.900 Zuschauer waren außer sich. Zu Beginn der zweiten Hälfte haben die Ultras von Hertha wieder einmal eine kurze Pyroeinlage abgeliefert, Trainer Dardai brachte Mitte der zweiten Halbzeit Darida für Langkamp, Duda für Esswein und Stocker für Lazaro – aber es half alles nichts.

Der Hauptstadtclub unterlag dem Europacupneuling mit 0:1. Luhansk gewann gleichzeitig mit 1:0 in Bilbao und so standen die Favoriten der Gruppe J Hertha und Bilbao punkt-und torgleich auf Platz 3.

Um 21.45 Uhr traten die 20 verrückten HFC Reisenden die Rückreise an, die nun ohne Übernachtung direkt nach Berlin ging. Nach ein paar Kaltgetränken schlief der halbe Bus nach kurzer Zeit. Doch die vordere Bushälfte probierte alles was die Bordtheke zu bieten hatte. Jubi, Schulle, Kümmerling, saure Apfel, Whisky/Cola usw. wurden probiert und dabei wurde die Spielnachlese und die schöne Fahrt nach Schweden diskutiert. Auf einmal fanden Brauni und Schweini enger zusammen und saßen nebeneinander auf der Bank.

Sie sprachen über die Zukunft und alberten etwas herum und dann kam der Präsident Lutz Hoppe und gab den Segen für das Hochzeitspaar, wobei Raffa und der Schreiber dieser Zeilen als Trauzeugen fungierten. Der Kuss des Brautpaares

wurde sogleich fotografisch festgehalten, weil es eine Hochzeit im HFC Bus während einer Auswärtsfahrt bisher noch nicht gab. Man feierte weiter und Brauni wurde rot vor Freude, weil er sein Glück kaum fassen konnte. Die Nacht wurde natürlich auch im Bus verbracht und nun schlief auch bald der Vorderbus.

Wir haben die 15 Uhr Fähre nach Rostock bekommen, was unser Ziel war, obwohl wir für die 13 Uhr Fähre angemeldet waren. Doch die war zeitlich nicht zu schaffen. Um 17 Uhr haben wir in Rostock angelegt. Einige haben auf der Fähre wei-

ter geschlafen. Andere bekamen erst jetzt von der Hochzeit im Bus erzählt. Uschi hatte noch Geld dabei und kaufte gleich mal Bier auf der Fähre, weil ihm das Bier im Bus vermutlich zu preiswert erschien. Warum er das teure volle Bier dann gleich fallen ließ, als er es probieren wollte, bleibt bis heute sein Geheimnis. Wer hat, der hat !

Die Fahrt endete am Freitag, 29.09.2017 wie immer an der Konditorei so gegen 20 Uhr und alle hatten Ihren Spaß. Man hat viele neue Eindrücke aus Schweden mitgebracht - leider keine Punkte von Hertha BSC für die Euro League-.

Als auch die Köpfe von Brauni und Schweini wieder klarer wurden, kam allen die Erkenntnis, dass die Ehe zwischen Männern in Deutschland doch erst ab 01.10.2017 möglich ist. Somit war die Trauung ungültig, was Brauni gleich veranlasste seine Liebste zu Hause anzurufen. Sein Handy wanderte auch zum Fast-Ehemann Schweini, der ebenfalls versuchte die Situation zu erklären. Doch die Gesprächspartnerin an der anderen Leitung verstand nur schwedische Hochzeit, Zungenkuss, Kümmerling und

Schatz, ich bin gleich da….! Jörg Hans, Präsi Lutz Hoppe und die „Trauzeugen“ bogen sich vor Lachen.

Danke an alle Helfer für die sehr gute Organisation dieser Fahrt durch Europa. Es klappte alles wie am Schnürchen von Bus, Busfahrern, Getränken, Fähren, Hotelübernachtung, Eintrittskarten, Musik und ein Dank an alle Mitreisenden. Ich bin stolz Mitglied dieses tollen Hertha BSC Fan-Clubs von 1972 zu sein.

Ein lautes HA HO HE von Frank Pachur

Im Gedenken an Wolfgang Holst

zum 7. Todestag

HFC-Gründungsmitglied
und Ehrenpäsident

10. Dezember 2010

Hertha BSC-Fan-Club e.V.
Mitglieder und Präsidium

Luhansk, Lemberg oder Lviv?

Mir doch egal!

Bericht und Fotos von Thorsten Conradt

Start zum 3. Länderpunkt beim weltbesten Konditor kurz nach 19:00 am Mittwoch, 18. Oktober 2017. Ordentlich gefüllter Bus. Bekannte Gesichter und zum Glück auch ein paar neue Gesichter. Wäre ja sonst langweilig, immer von den gleichen Schlachten zu hören ;-)

Ereignislose Fahrt über deutsche und gute polnische Autobahnen. In Polen werden wir von netten Polizisten eskortiert. Es gab wohl Hinweise (irgendwas mit Ultras oder so). Egal, sie sind unauffällig. Dann ist die Autobahn blockiert. Ende der EU. Polnisch- / ukrainische Grenze.

Oh man. Die alten Säcke von uns müssten sich sofort an Drewitz oder Marienborn erinnert haben. Nur voller. Richtig voll. Immerhin kontrolliert eine nette, hübsche Beamtin unsere Pässe und Gesichter. Nach 3 Stunden sind wir in der Ukraine. Jetzt noch 70 km bis Lviv. Gut ausgebaute Landstr. Ein wenig überraschend, man sieht viele Bauvorhaben am Wegesrand. Und selbst ärmliche Gehöfte sind gepflegt. Wenig herunter gekommene Objekte oder Müll. Dann rein nach Lemberg. Auch hier, alles recht ordentlich und sauber (da sieht‘s in manchen Gegenden Berlins anders aus).

Klar gibt’s alte Plattenbauten, aber alles in allem für ein armes Land in

gutem Zustand. Kurzer Stopp am Stadion. Okay modern, aber erinnert mich an einen Zalando-Schuhkarton. Gibt schlimmeres.

Dann in die Altstadt. Man, wirklich schön. Hier wurde viel in die Erhaltung gesteckt. Endlich raus aus dem Bus. Und

dann noch tolles Wetter. Super.

Aber nicht alles ist schick. Uralte LKW, definitiv aus UdSSR-Zeiten, O-Busse die von den Rostlöchern zusammen

gehalten werden und teilweise Linienbusse aus Stalins Zeiten.

Es ist halt ein armes Land.

Zur Leibesertüchtigung dann 409 Stufen auf den Rathausturm. Puh. Aber die Aussicht lohnt sich.

Lviv ist eine Universitätsstadt. Viele junge Menschen. Vor allen Frauen. Ich spekuliere, viele junge Männer sind wegen dem Scheiß Krieg bei der Armee. Trotz Armut nur ein Handvoll Bettler (vermutlich aus Südosteuropa) und 2 abgefuckte Trunkenbolde“ gesehen. Selbst die Polizisten sind nett. Und wenn man kein Englisch oder Deutsch kann,

dann sucht man halt einen Kollegen der wenigstens ein wenig englisch kann. Wir werden öfter von Ukrainern angesprochen und um gemeinsame Fotos gebeten.

Natürlich braucht der gepflegte HFCer dann auch mal eine Stärkung. Kleines schickes Restaurant, netter Service.

Tolles Schnitzel, 2 große Bier = ca. € 6,--!

Am Opernplatz ist dann eigentlich der Treffpunkt mit FKO etc. Die haben aber Verspätung. So genießen wir am Brunnen ein paar frisch gezapfte Biere und die Aussichten. ☺

Dann geht's mit Shuttlebussen zum Stadion. Großer Schreck, ein (vermutlich ukrainischer) Schwachkopf schmeißt mit einer Flasche die Seitenscheibe ein und

trifft Nicole am Kopf. Zum Glück nur Kopfschmerzen.

Im Stadion dann eigentlich alles gut. Abgesehen vom Spiel. Bier (leider Pferdepisse) € 1,--, warmes Baguette € 1,-- usw. Alles sauber und gepflegt.
Ich finde, drinnen ein gutes Stadion.

Nach dem Spiel dann in unseren Bus und ab nach Hause. Eigentlich das gleiche wie auf der Hinfahrt, wenn da nicht die Grenze wäre. 7 Stunden! Meines Erachtens keine Schikane, es war einfach nur voll. EU-Außengrenze. Da merkt man doch, wie toll Schengen ist.

Kurz vor 18:00, Freitag, 20.10.2017, bei Werner. Schnell gemeinsam den Bus entladen und ab nach Hause. Gegen 20:00 bin ich ins Bett gefallen.

Fazit: Toll organisiert, toller Reiseleiter Lutz Hoppe, coole Busfahrer, nette Mitfahrer. Lviv und seine Bewohner sind eine Reise wert. Nur nicht mit einem Auto.

Ha ho he

Thorsten Conradt

Wir begrüßen als neue Mitglieder im HFC:

Michael Aurich, Heidi Behrmann, Sascha Döring, Thorsten Franke, Michael Friedrich, Andre Groche, Holger Hein, Patrick Heise, Thomas Hübener, Daniel Jenichen, Alexandra Pürschel, Benjamin Pratsch, Ilonka Rielo, Norbert Schäfer und Janek Wald.

HFC-Party 2017

Bericht von Bernd Ehring

Vor der diesjährigen Fan-Club-Party des HFC wurde eine Änderung der Location beschlossen, man ging wieder in das Festzentrum der Trabrennbahn nach Mariendorf. Dort, in der 5. Etage, gab es schon die eine oder andere Party des HFC. Mehr Platz, und somit auch eine größere Tanzfläche.

Wie immer baute Detlef Schaack mit seinen Helfern eine beeindruckende Tombola auf, die großen Anklang fand. Und natürlich gab es ein kalt-warmes Buffet, das für jeden Gast etwas Leckeres bereit hielt.

HFC-Präsident Lutz Hoppe eröffnete den Abend und begrüßte die rund 100 Gäste, darunter auch die meisten Ehrenmitglieder des HFC. Anschließend gab es einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, über die Andreas Müller in diesem Blatt an anderer Stelle berichtet.

Besonders gefreut hat mich die Verleihung der bronzenen Ehrennadel des HFC an Elke Müller für ihre Medienarbeit mit Zeitung und Homepage.

Nachdem sich alle am Buffet gestärkt hatten, gab es den Auftritt des Travestie-Duos "Red Shoe Boys". Parodien auf große Sänger und Sängerinnen und ihren bekanntesten Schlagern sorgten für viel Vergnügen bei allen Gäste, was sich im starken Applaus wiederspiegelte.

Die "Herren Damen" zogen sich bei ihrem gelungenen Auftritt gefühlte 100 mal um.... Natürlich wurde eine Zugabe gefordert und gewährt.

Anschließend schwang so mancher das Tanzbein, oder saß an den Tischen oder an der Bar zu einem Schwätzchen beisammen. Gegen Mitternacht wurden die Tombola-Preise ausgegeben.

Doch dann war leider bereits um 2 Uhr plötzlich Schluss. Sehr unüblich für HFC-Parties und recht bedauerlich.

Aber es war ein gelungener Abend mit viel Spaß und interessanten Konversationen.

Man darf sich schon wieder auf das nächste Jahr freuen.

"Alte" HFCer

Bericht von Andreas Müller

Eine inzwischen liebgewordene Tradition durfte auch diesmal nicht bei der HFC-Party fehlen, die Ehrung "alter" HFCer.
Mitglieder, die sich durch eine lange Vereinstreue verdient gemacht haben, wurden ausgezeichnet.
So gratulieren wir auch auf diesem Wege noch mal,
Für 20 Jahre HFC-Mitgliedschaft: Frank Schwabe, Hendrik Wurzel, Christoph Hinze und Gunnar Huwald.

Für 30 Jahre HFC-Mitgliedschaft wurden geehrt, Bernd Krüger und Frank Ludwig. Ausgezeichnet für 40 Jahre HFC wurden Norbert Thiem und Detlef Schaack.

Ebenfalls geehrt wurde Elke Müller mit der bronzenen Ehrennadel des HFC. Seit 20 Jahren gestaltet sie unsere Vereinszeitschrift, hat die HFC-Webseite sowie die HFC-Facebookgruppe ins Leben gerufen.

Eine Auszeichnung, die, wie ich finde, mehr als verdient ist!

Großer Hallenfußball-Zauber in Wilmersdorf

Bericht von Andreas Langbein

Ja, und nochmals ja, dieser Samstag in der Gretel Bergmann Sporthalle hat viel Spaß und Freude gemacht, den drei

Stammzuschauern: Andreas Müller, Ex-HFC-Präsident, Werner Zernikow, Schatzmeister und meine Wenigkeit, Ex-Schatzmeister, sowie allen Spielern. Dank Frank Pürschel‘s Vorarbeit kamen mit ihm zusammen acht Spieler in die Halle. Junge und ältere Spieler(3 über 32 Jahre), die uns mit Ihrem Hallenfußball verzauberten.

Wobei Andreas Müller *(Anm. d. Red.: notorischer Skeptiker)* wie immer zum Anfang auch sehr skeptisch war, dass wir nicht sehr weit kommen würden.

Nach dem Einlaufen aller 12 Teams, begleitet von 12 verschiedenen Songs und kommentiert durch einen lustigen, mit markigen Sprüchen aufwartenden Hallensprecher, kam auch von Frank Pürschel folgende Bemerkung: “ Janz Jute oder starke Gegner heute.“ Dies konnte ich nur bestätigen, da ich die Teams vom letzten Jahr noch kannte und 2 starke bez. große Betriebssportvereine mitspielten wie Siemens und BVG. Beide standen letztes Jahr auch im Finale, wobei da der viermalige Turniersieger SG Siemens gegen BSG BVG verlor.

Unser Team hatte aber es im 1. Gruppenspiel mit Team Lietzensee zu tun und gewann nach anfänglichen spielerischen Startschwierigkeiten doch noch verdient mit 4:0. Im 2. Spiel gegen U3 Berlin (Zehlendorfer Jungs) machten wir sehr viel Druck auf das Tor von U3 Berlin, konnten aber nur mit einem Tor das Spiel für uns entscheiden. Das letzte Gruppenspiel gegen Berliner Kindl war etwas leichter und wir schossen uns mit 3:1 in die folgende KO-Runde.

Wer hier sein Spiel gewann kam ins Halbfinale. Wir mussten gegen Team Unikum (Lokal in Wilmersdorf) ran. Auch hier wirbelte und zauberte unser Team fast durchgehend auf das Tor von den in pinkfarben spielenden "Unikumern"

Letztendlich schoss uns Hussam *(siehe Foto)* mit seinem Tor ins Halbfinale. Er sei hier schon mal erwähnt, der beste Spieler unseres Teams, wenn nicht sogar der Beste in der Halle.

Dort im Halbfinale war das Schöne, dass Siemens und BVG, Ihr erinnert Euch? Die letzten beiden Finalspielgegner, diesmal im Halbfinale sich bereits gegenüber standen. Wir hingegen spielten gegen den vermeintlich leichteren Gegner, Hertha Freunde Berlin-Süd e.V., die dann aber sehr gut mitspielten bez. gut verteidigten. Aber nach über 12 Minuten konnten wir dann doch dank 2 Toren das erhoffte Finale erreichen.

Gegner im Endspiel war die SG Siemens, die den letztjährigen Finalsieger BSG BVG mit 2:0 niederrang.
Im Finale machte Hussam uns allen dann die Freude, mit seinen 2 Toren das Turnier für den HFC zu entscheiden!

Viele andere Teams sagten später, dass wir zu Recht dieses Turnier gewonnen haben. Die obligatorische Runde nach dem Turnier vom HFC war eine absolut gern gemachte Ausgabe!

Dank an alle Spieler wie Frank Pürschel, Daniel Jenichen, Sven Süßbrich, Bastian Müller, Florian Faber, Torwart Oliver Hudalla, der nur 2 Tore kassierte, Erduan Kaljisi und Hussam El-Kassem.

Noch etwas Kurioses sei zu erwähnen. Der Hallensprecher sagte, dass die Halle rechtzeitig vor dem Turnier neu renoviert wurde, aber allen abriet die Duschen zu benutzen. Ging es um Salmonellen in den Duschkabinen? Habe leider nicht nachgefragt.

Ach ja und unsere Tore schossen:
Frank Pürschel und Daniel Jenichen je 1, Sven Süßbrich und Erduan Kaljisi je 2 und Hussam –El Kassem sogar 7. Es wurden wirklich sehr viele schöne Tore von unseren Spielern geschossen.
Bis zum nächsten Turnier, auch als Titelverteidiger, beim Fanclub Spandau Tradition, wahrscheinlich wie immer in Januar.

Euer Andreas Langbein

3 Turniere auf einen Streich

Berichte von Andreas Langbein

Nach dem Hallenturniersieg bei Spandau Tradition im Januar, siehe Artikel Fanclub Aktuell 01/2017, gewann unser Team 1 auch Pfingsten bei unserem Jubiläums-Turnier (45 Jahre HFC) auf dem Platz des ältesten Fußballclub Deutschlands, Germania 1888, ihr zweites Turnier in diesem Jahr. Ihr drittes Turnier hintereinander gewann das HFC-Team dann in Hilter/Teuteburger Wald beim BVB Fanclub Hilter e.V., die Ihr 25-jähriges Jubiläum feierten.

3 Turniere hintereinander zu gewinnen, da kann ich hier nur meine volle Anerkennung und Dank aussprechen an das Team und ihren sportlichen Leiter Frank Pürschel. *(Anm. d. Red.: Diesem Dank kann sich die Redaktion nur sehr gerne anschließen!)* Es gab noch ein weiteres Turnier, allerdings ohne unser Team 1.

Hier nun kurze Anmerkungen zu den beiden erfolgreichen Turnieren:
Beim Pfingst-Turnier kamen folgende Spieler zum Einsatz: Im Tor stand Roman Colldditz, Feldspieler waren Frank Pürschel, Daniel Jenichen, Angelo Lisowski, Ramit Lukassek, Erduan Kaljisi, Leo Sasse, Marco Sagner, Hussam El- Kassem und Julian Wehage. Sieben Spiele, jeder gegen jeden, 6 gewonnen und 1 Unentschieden gleich 31:5 Tore! Die Ergebnisse lauteten 4:0, 7:0, 2:0, 5:0, 2:2, 4:0 und 7:2. Damit siegte unser Team 1 vor unserem Team 2 (einer HFC-Oldy-Truppe)!

Respekt vor dieser sensationellen Leistung beider Mannschaften. Den 3. Platz belegte Haseltown Spandau vor dem FCB e.V.. 5. wurde der 1. Bandscheibenclub vor Hertha Freunde Berlin Süd. 7. wurde Germania 88 vor unseren am weitesten angereisten Fanclub Barnimer Club.
Allen Teams sei Dank für Ihr Erscheinen.

Beim Hilter-Turnier ist der HFC mit 2 Kleinbussen angereist, am 23. Juni wurde zum Teil im Hotel am Sportplatz übernachtet, viele Spieler haben aber auch gezeltet. Gespielt haben wieder im Tor Roman Colldditz sowie Daniel Knobluch, Frank Pürschel, Daniel Jenichen, Erol Engelhadt, Sven Süßbrich, Pascal Jackisch und unser jüngster Spieler Bastian Lucas Müller. Alle 6 Spiele gegen alle anderen Teams wurden gewonnen wie 3:0, 2:0, 2:0, 2:0, 2:1 und 2:0 gleich 13:1 Tore. Mitgefahren sind als Zuschauer Werner

Zernikow, Hannes Hochgrebe, Andreas Dreschke und meine Wenigkeit.

Am Spieltag kam noch Werner‘s Tochter mit Kind aus dem Ruhrgebiet angefahren zum Zuschauen. Am Abend gab es in einem zweiten Hotel direkt am Sportplatz eine Abschlussfeier mit Siegerehrung und ein hervorragendes Büffet.

Zu sagen wäre noch, dass auch BVB Spielerlegende **Siggi Held** auf dem Sportplatz als auch bei der Feier dabei war.

Wer es nicht weiß, das Europapokalfinale bestritten Borussia Dortmund und der FC Liverpool im Hampden Park von Glasgow am 5. Mai 1966. Dortmund gewann das Spiel mit 2:1 nach Verlängerung und wurde somit erster deutscher Europapokalsieger. Siggi Held und Lothar Emmerich waren da die Stars.

Dank zum Schluss an Fahrer Werner Zernikow, Frank Pürschel und Roman Colditz. War eine schöne Fahrt und eine super Truppe!!

Am 01. August war der HFC beim Ama Zwee-Turnier in der Lüderitzstr. im Wedding am Start. Zu Gunsten der Jugendkrebshilfe sollte der Spaß an erster Stelle stehen. So hatte hierbei unser Club Mühe dafür genügend Spieler zu aktivieren.

Dank Matthias Wagner konnten wir ein begeisterungsfähiges Team stellen. Gespielt haben im Tor Sven Stauf, dann Daniel und Rene Habermann, Sacha Reiche, Jacob Menges, Bastian Lucas Müller sowie die Oldies Matthias Wagner, Präsident Lutz Hoppe und Ex Präsident Wolfgang Krüger.

Leider haben wir kein Spiel gewonnen da die meisten Teams zu stark waren, aber allen hat es auch trotz des Regens sehr sehr viel Spaß gemacht. Nur ein kleiner Wermutstropfen, unserem Torwart Sven wurde unglücklich bei seinem Einsatz auf die Hand getreten und wie sich später im Krankenhaus bestätigt hat, lag ein Handbruch vor, der ein paar Tage später operiert werden musste. Für Ihn spielte dann Wolfgang Krüger im Tor.

Nach dem Turnier gab der HFC noch eine Getränkerunde aus für unsere erschöpfte Truppe. Als Zuschauer waren noch Ex Präsident Thorsten Conrad und Stefanie Giese mit Hund, sowie Kai Niklas Lebeck und meine Wenigkeit anwesend.

Geburtstage und Jubiläen im Januar 2018

Geburtstage			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Alter**
Claudia	Kuhl	03.01.1970	48
Bernd	Ulrich	04.01.1973	45
Florian	Hanke	07.01.1990	28
Hans	Krüger	07.01.1979	39
Mario	Winter	07.01.1968	50
Klaus	Kühn	10.01.1941	77
Jürgen	Martin	10.01.1955	63
Kai-Niklas	Lebeck	11.01.1979	39
Alexandra	Pürschel	12.01.1970	48
Dietmar	Geßner	13.01.1968	50
Christopher	Härtel	13.01.1975	43
Cathleen	Kessner	14.01.1993	25
Mike	Uschmann	14.01.1975	43
David	Weide	14.01.1989	29
Hans-Jürgen	Kister	21.01.1955	63
Michael	Schröder	21.01.1958	60
Manfred	Nespital	23.01.1956	62
Michael	Delor	25.01.1964	54
Pascal	Jackisch	25.01.1994	24
Michael	Nauck	26.01.1959	59
Frank	Schwabe	26.01.1989	29
Paul	Szappals	26.01.2004	14
Antje	Giese	28.01.1965	53
Uwe-Karsten	Gruendel	29.01.1962	56
Angelo	Lisowski	29.01.1992	26
Michael	Malze	29.01.1970	48
Kevin	Willigeroth	29.01.1985	33
Manuela	Ritter	30.01.1973	45
Jörg	Kramer	31.01.1964	54
Karsten	Stelter	31.01.1972	46
Marcus	Stelter	31.01.1972	46

Jubiläen			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Jahre**
Renate	Kressin	15.01.2013	5
Robert	Stöcker	16.01.2013	5
Thorsten	Manske	01.01.2012	6
Mika	Ekholm	24.01.2010	8
Ronald	Keinke	30.01.2010	8
Thomas	Schwedeck	16.01.2010	8
Thorsten	Conradt	16.01.2007	11
Marcus	Grahlmann	01.01.2003	15
Wolfgang	Kalinka	01.01.2001	17
Harald	Kantorski	10.01.2001	17
Manfred	Wiedner	16.01.1998	20
Arnaud	Schonder	17.01.1996	22
Marina	Schmidt	18.01.1995	23
Florian	Schäfer	18.01.1994	24
Henry	Haufe	28.01.1993	25
Michael	Schröder	19.01.1991	27
Thorsten	Dehmel	03.01.1981	37
Guido	Räther	14.01.1980	38
Norbert	Thiem	05.01.1977	41

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage und Jubiläen im Februar 2018

Geburtstage			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Alter**
Michael	Hübner	01.02.1959	59
Dirk	Kuwatsch	01.02.1981	37
René	Braun	02.02.1966	52
Sascha	Nowak	02.02.1976	42
Doris	Krüger	03.02.1937	81
Michael	Grün	04.02.1965	53
Dennis	Lukassek	05.02.1993	25
Diana	Neumann	05.02.1980	38
Jeremy	Nowak	05.02.2000	18
Detlef	Schulze	05.02.1965	53
Svenja	Lemnitz	07.02.1985	33
Wolfgang	Mahlo	07.02.1937	81
Andreas	Dreschke	08.02.1961	57
Renate	Kressin	08.02.1947	71
Peter	Völkel	09.02.1951	67
Sabrina	Schubert	10.02.1980	38
Mario	Mann	11.02.1973	45
Pauline	Grese	12.02.1960	58
Andreas	Langbein	12.02.1951	67
Dirk	Nauschütz	12.02.1973	45
Nicole	Tchardakliev	13.02.1982	36
Alexandra	Weiss	14.02.1977	41
Heiko	Drewitz	18.02.1969	49
Christian	Kessner	18.02.1969	49
Martin	Krüger	19.02.1985	33
Virginia	Friedrich	21.02.1980	38
Ronald	Keinke	21.02.1962	56
Detlef	Rapsch	21.02.1954	64
Sven	Ulrich	21.02.1998	20
Jaqueline	Zander	21.02.1983	35
Michael	Arndt	23.02.1959	59
Axel	Bauer	26.02.1950	68
Axel	Bendiks	26.02.1964	54
Jörg	Winzer	27.02.1963	55

Jubiläen			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Jahre**
Max	Riemensperger	21.02.2009	9
Harald	Zunk	14.02.2006	12
Michael	Costrau	20.02.2005	13
Karl-H.	Schulze	05.02.2005	13
Eberhard	Hübler	09.02.2002	16
Elke	Müller	13.02.2002	16
Steffen	Toll	06.02.2001	17
Kevin	Willigeroth	09.02.2000	18
Hannes	Hochgrebe	20.02.1998	20
René	Schelsky	14.02.1997	21
Marika	Firneis	27.02.1995	23
Horst	Fischer	25.02.1995	23
Thorsten	Seidensticker	12.02.1995	23
Holger	Horn	01.02.1994	24
Doris	Krüger	03.02.1993	25
Michael	Malze	24.02.1993	25
Andrea	Krüger	10.02.1983	35
Andreas	Langbein	21.02.1972	46

Geburtstage und Jubiläen im März 2018

Geburtstage			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Alter**
Max	Riemensperger	02.03.1985	33
Oliver	Hudalla	04.03.1994	24
Sven	Süßbrich	04.03.1993	25
Daniel	Jenichen	06.03.1984	34
Angela	Holland-Mor.	07.03.1969	49
Gunther	Schönborn	07.03.1958	60
Horst	Hermann	10.03.1935	83
Michael	Braatz	11.03.1988	30
Stephanie	Giese	11.03.1988	30
Werner	Zernikow	11.03.1961	57
Christian	Kramar	12.03.1988	30
Manuela	Günther	13.03.1966	52
Daniel	Knobluch	14.03.1984	34
Emma Luise	Seifert	14.03.2009	9
Manuela	Götze	15.03.1965	53
Andre	Groche	16.03.1961	57
Guido	Räther	17.03.1964	54
Detlef	Schaack	17.03.1959	59
Thomas	Schwedeck	17.03.1958	60
Andrej	Woiczik	17.03.1968	50
Herbert	Gertitschke	19.03.1948	70
Matthias	Mayr	20.03.1989	29
Klaus	Adamski	22.03.1959	59
Guus	Verbeek	26.03.1993	25
Gabor	Bettin	28.03.1974	44
Mandy	Pollesche	29.03.1983	35
Kai	Wietfeld	30.03.1997	21

Jubiläen			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Jahre**
Dirk	Nauschütz	07.03.2013	5
Frank	Zallmann	01.03.2013	5
Michael	Braatz	10.03.2012	6
Cathleen	Kessner	18.03.2012	6
Dennis	Liebig	03.03.2012	6
David	Weide	17.03.2012	6
Michael	Arndt	01.03.2011	7
Carsten	Neik	16.03.2007	11
Diana	Neumann	10.03.2005	13
Matthias	Schütz	19.03.2005	13
Axel	Fieber	27.03.2004	14
Alexandra	Weiss	04.03.2000	18
Rainer	Eurskens	24.03.1999	19
Gerald	Neuendorf	27.03.1999	19
Hartmut	Sadlowski	27.03.1999	19
Sabine	Sadlowski	27.03.1999	19
Philip	Sieg	02.03.1999	19
Peter	Völkel	27.03.1999	19
Michael	Dzeyk	17.03.1994	24
Claudia	Kuhl	17.03.1994	24
Klaus	Schwabe	17.03.1994	24
Sabine	Schwabe	17.03.1994	24
Axel	Bauer	23.03.1992	26
Axel	Rausch	17.03.1992	26
Frank	Ludwig	06.03.1987	31
Uwe	Giese	22.03.1976	42
Frank	Schilke	29.03.1975	43

Geburtstage und Jubiläen im April 2018

Geburtstage			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Alter**
Alexander	Grigorjev	03.04.1978	40
Birgit	Sallat	05.04.1970	48
Hans-Jürgen	Schulz	05.04.1946	72
Uta	Wiehe	05.04.1963	55
Michael	Dzeyk	06.04.1969	49
Sabine	Sadlowski	06.04.1963	55
Carsten	Manthei	07.04.1970	48
Carola	Rausch	07.04.1970	48
Johannes	Schmidt	07.04.1937	81
Elke	Müller	08.04.1956	62
Dirk	Kornath	10.04.1979	39
Niko	Behrens	11.04.1990	28
Timm	Behrens	11.04.1990	28
André	Modde	13.04.1969	49
Marina	Schmidt	13.04.1976	42
Mika	Ekholm	14.04.1973	45
Carsten	Neik	15.04.1965	53
Sascha	Weber	16.04.2001	17
Matthias	Klucke	18.04.1964	54
Benjamin	Lemnitz	18.04.1979	39
Julia	Hartmann	19.04.2007	11
Bernd	Krüger	19.04.1966	52
Mathias	Steen	19.04.1960	58
Markus	Jaster	21.04.1985	33
Frank	Ludwig	21.04.1969	49
Christian	Kyrieleis	22.04.1968	50
Andreas	Arnold	23.04.1965	53
Carsten	Bonnet	24.04.1968	50
Matthias	Koring	24.04.1963	55
Daniel	Kübler	25.04.1979	39
Karsten	Stehle	25.04.1971	47
Michael	Krüger	26.04.1959	59
Markus	Hausmann	28.04.1969	49
Olaf	Eichner	30.04.1976	42
Tim	Heidke	30.04.1994	24
Robert	Stöcker	30.04.1964	54

Jubiläen			
Vorname	**Name**	**Datum**	**Jahre**
Wolfgang	Klettner	01.04.2013	5
Bernd	Zallmann	01.04.2013	5
Klaus	Hannebauer	01.04.2011	7
Karsten	Sielaff	13.04.2011	7
Mathias	Steen	27.04.2011	7
Wolfgang	Mahlo	08.04.2009	9
Sabine	Wendlandt	01.04.2009	9
Julia	Hartmann	19.04.2007	11
Olaf	Eichner	11.04.2005	13
Daniel	Knobluch	29.04.2003	15
Lydia	Richter	15.04.2003	15
Dietmar	Geßner	15.04.2002	16
Michael	Hartmann	28.04.2001	17
Christian	Dreybrodt	28.04.2000	18
Oliver	Schwarz	27.04.2000	18
Michael	Grün	05.04.1999	19
Susanne	Drechsel	22.04.1998	20
Ralf	Tscheik	02.04.1994	24
Frank	Neumann	03.04.1993	25
Andreas	Arnold	01.04.1992	26
Stephan	Gebhardt	28.04.1990	28
Antje	Giese	25.04.1990	28
Jörg	Kramer	01.04.1980	38
Andreas	Müller	11.04.1973	45

Buchungsstellen für Auswärtsfahrten

Sektion Touristik: Auswärtsfahrten im Bus des Hertha BSC Fan-Club e.V.

BITTE BEACHTEN:

EINE BUCHUNG WIRD ERST NACH VOLLSTÄNDIGER BEZAHLUNG DES FAHRPREISES GÜLTIG.

Telefonische Anfragen bei den Präsidiumsmitgliedern:

Lutz Hoppe	0177 / 216 76 20 nur 15:00-20:00 Uhr
Werner Zernikow	01520 / 263 62 97

Vor und nach den Heimspielen:

Olympischer Platz, gegenüber dem 1. Bierstand auf dem Parkplatz bei dem silbernen VW-Passat-Combi mit dem Kennzeichen B-WZ 361

IMPRESSUM

Herausgeber: Hertha BSC Fanclub e.V. 1972

Redaktion - Inhalte/Texte: Andreas Müller, Grafik/Design: Elke Müller
Grunewaldstraße 44E, 12165 Berlin,
Telefon: (030) 797 48 966 E-Mail: hfc-ev-72@gmx.de
www.hfc-ev-72.de

Präsidium: Lutz Hoppe, Jörg Hans, Werner Zernikow,
Mitarbeiter:
Bernd Ehring, Andreas Langbein, Hannes Hochgrebe

- Auflage ca. 340 Exemplare - Alle Rechte beim HFC -

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Präsidiums oder der Redaktion entsprechen.

IMPRESSUM

MITARBEITER FÜR "FAN-CLUB-AKTUELL" GESUCHT

Hertha BSC Fan-Club e.V.

c/o Werner Zernikow ● Hildegardstraße 1 ● 10715 Berlin

Beitrittserklärung zum HFC

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Hertha BSC Fan-Club e.V. und bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der folgenden Angaben zu meiner Person:

Name:			
Vorname:			
Straße:			
PLZ		Ort:	
Geburtsdatum:	____.____._____	Geburtsort:	
Beruf:			
Telefon:	( )	E-Mail:	
Mitglied bei Hertha BSC:	( ) Nein ( ) Ja	seit:	_____ ←Jahr

Mitglied in anderen Fanclubs • wenn zutreffend, bitte Fanclub-Namen eintragen

Ich möchte gerne im HFC aktiv Fußball spielen:		( ) Nein ( ) Ja
Wenn „Ja“ , bitte rechts ausfüllen:	Bevorzugte Position:	
	Vereinsspieler bei:	
Ort:	Datum:	Unterschrift:

Monatsbeitrag ab 18 Jahre: 2,50 € , darunter (bis 18 Jahre): 1,25 €

Keine Aufnahmegebühr.

Es sind jedoch zur Aufnahme mindestens 4 Monatsbeiträge im voraus zu entrichten und **2 Passbilder** beizufügen – mit Namen auf der Rückseite:

Beitragskonto bei Postbank Berlin
Kontonummer: 42 86 35 102 Bankleitzahl 100 100 10
IBAN DE06 1001 0010 0428 6351 02 BIC PBNKDEFF

Bei Personen unter 18 Jahren bitte von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen.

Hiermit erkläre ich mich als Erziehungsberechtigter mit der Mitgliedschaft vorstehender Person im **Hertha BSC Fan-Club e.V.** einverstanden:

Ort:	Datum:	Unterschrift:
geworben von: (Name)		

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER